

Abschlussprüfung

Holzmechaniker/-in
Herstellen von Möbeln
und Innenaussteilen

Berufs-Nr.

2 5 1 6

Arbeitsaufgabe

**Bereitstellungsunterlagen für
den Ausbildungsbetrieb**

Winter 2023/24

W23 2516 B1

Aufgabenstellung

Zur Vorbereitung der Prüfung sind von Ihnen die Fertigungszeichnungen entsprechend den auf Seite 3 folgenden 3D- und Ansichtszeichnungen vorzubereiten.

Vom Prüfungsstück ist weiterhin auf dem vorbereiteten Formular – oder als Ausdruck – eine Stückliste zu erstellen, nach der das Prüfungsstück gebaut werden kann.

Die Einzelteile des Prüfungsstücks sind entsprechend den unten angegebenen Details vorzubereiten und ohne Bohrungen, vormontierte Verbindungen und Beschläge zur Prüfung mitzubringen. Für Bohrschablonen können die Rohteile mitgebracht werden, müssen aber während der Prüfung angerissen und gebohrt werden.

Nicht angegebene Verbindungsmittel und Maße sowie die benötigten Beschläge können frei gewählt werden, müssen aber fachgerecht ausgeführt werden.

Für weitere Verbindungsbohrungen oder -fräsungen am Prüfungstag müssen das entsprechende Maschinenwerkzeug und weitere benötigte Hilfsmittel vom Prüfling selbst bereitgestellt werden.

Die Beschläge können frei und herstellerunabhängig gewählt werden. Es muss jedoch die Funktion entsprechend der zeichnerischen Vorgabe eingehalten werden. Um Mehrfachbestellungen zu vermeiden, kann die Beschaffung der Beschläge unter den Prüflingen abgestimmt werden (Sammelbestellung).

Werden die Vorgaben nicht eingehalten, besteht die Möglichkeit der Nichtzulassung zur Prüfung.

Folgende konstruktive Details sind zu beachten:

- Die Zeichnungen sind als CAD- oder Bleistiftzeichnung im Maßstab 1 : 1 zu erstellen.
(Zeichnungsgröße mindestens DIN A3)
Die Prüfstückmaße sind den Ansichtszeichnungen zu entnehmen, können jedoch im Bedarfsfall auch geringfügig an unterschiedliche Körpergrößen angepasst werden.
- Das Prüfungsstück ist in Rahmen- und Plattenbauweise auszuführen, die Dicke des Plattenmaterials und der Vollholzteile sowie die Holzart sind frei wählbar, müssen aber fachlich richtig gewählt werden und den Abmessungen der Vorgabezeichnungen auf Seite 3 entsprechen.
- Die Möbeleckverbindungen sind auf Gehrung auszuführen, dementsprechend sind die Einzelteile auf Gehrung geschnitten zur Prüfung mitzubringen.
- Das obere Element soll je nach Verwendungssituation links oder rechts montiert werden können.
- Die einschlagenden Türen haben einen Rücksprung vom Korpus von 2 mm und eine Griffmulde zum Öffnen.
- Hinter der Front ist ein Schubkasten mit Vollauszug einzuplanen, wobei die Größe und die Position frei wählbar sind. Der Schubkasten ist fertig zur Prüfung mitzubringen.
- Die Sichtrückwand steht allseits über.
- Das Zargengestell ist aus Massivholz mit von innen abgeschrägten Füßen auszuführen.
- Diese Teile sind fertig bearbeitet, jedoch ohne Verbindungen, zur Prüfung mitzubringen.
- Die Bohrungen für die Verbindungen und Beschläge sind während der Prüfung zu erstellen.
- Die Montage aller Bauteile erfolgt während der Prüfung.

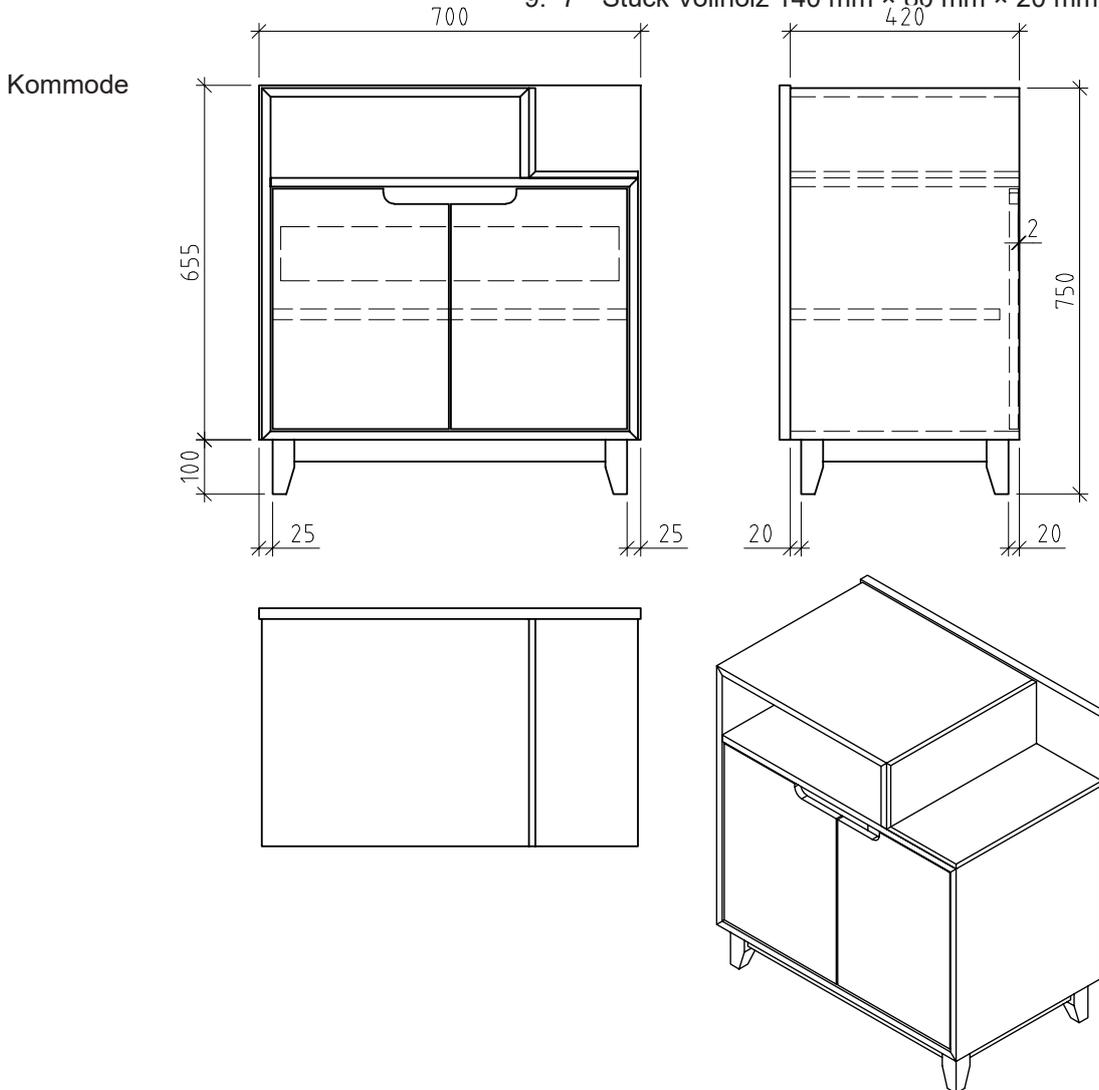
Unterlagen, Werkzeuge und Materialien, die zur Prüfung mitzubringen sind:

- Eine oder mehrere Fertigungszeichnung(en) nach DIN 919 im Maßstab 1 : 1 mit Frontal-, Horizontal- und Vertikalschnitt durch das Prüfstück.
- Eine Stückliste der Einzelteile des Prüfstücks mit Verbindungsmitteln und Beschlägen.
- Alle Einzelteile des Möbels entsprechend der erstellten Stückliste.
- Alle weiteren benötigten Materialien, die zur Erstellung des Prüfstücks erforderlich sind, wie Beschläge, Werkzeuge, Handmaschinen, Verbindungsmittel und weitere Hilfsmittel.

Für den Prüfungsteil Einrichten und Bedienen von Maschinen sind die folgenden Einzelteile mitzubringen (Holzart passend zum Prüfungsstück):

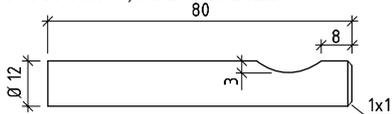
Holz für Maschinenprüfung:

1. 1 Stück Vollholz, 620 mm × 180 mm × 20 mm (z. B. FASY)
2. 4 Stück Vollholz, 730 mm × 80 mm × 20 mm (z. B. FASY)
3. 6 Stück Alu-Vollstab nach Zeichnung auf Seite 3
4. 10 Stück Dübel, DIN 68150 - A 8 × 30 FASY
5. 10 Stück Formfedern, Größe 20
6. 3 Stück Vollholz 730 mm × 19 mm × 6 mm (z. B. FASY)
7. 10 Stück Schrauben DIN 7997 4 × 40 st
8. 3 Stück Vollholz 140 mm × 80 mm × 20 mm
9. 7 Stück Vollholz 140 mm × 80 mm × 20 mm mit Bohrung

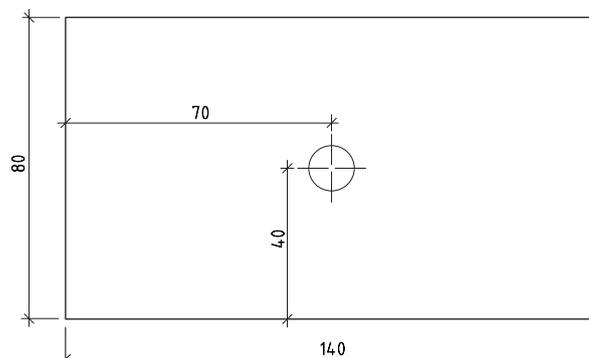
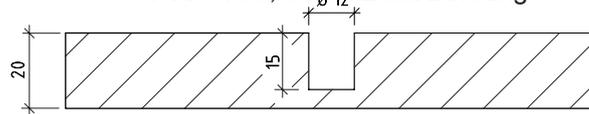


Einrichten und Bedienen von Maschinen,

Pos.-Nr. 3, Alu-Vollstab



Pos.-Nr. 9, Vollholz mit Bohrung



Aufgabenstellung

Zur Vorbereitung der Prüfung sind von Ihnen die Fertigungszeichnungen entsprechend den auf Seite 5 folgenden 3D- und Ansichtszeichnungen vorzubereiten.

Vom Prüfungsstück ist weiterhin auf dem vorbereiteten Formular – oder als Ausdruck – eine Stückliste zu erstellen, nach der das Prüfungsstück gebaut werden kann.

Die Einzelteile des Prüfungsstücks sind entsprechend den unten angegebenen Details vorzubereiten und ohne Bohrungen, vormontierte Verbindungen und Beschläge zur Prüfung mitzubringen.

Nicht angegebene Verbindungsmittel und Maße sowie die benötigten Beschläge können frei gewählt werden, müssen aber fachgerecht ausgeführt werden.

Für weitere Verbindungsbohrungen oder -fräsungen am Prüfungstag müssen das entsprechende Maschinenwerkzeug und weitere benötigte Hilfsmittel vom Prüfling selbst bereitgestellt werden.

Die Beschläge können frei und herstellerunabhängig gewählt werden. Es muss jedoch die Funktion entsprechend der zeichnerischen Vorgabe eingehalten werden. Um Mehrfachbestellungen zu vermeiden, kann die Beschaffung der Beschläge unter den Prüflingen abgestimmt werden (Sammelbestellung).

Werden die Vorgaben nicht eingehalten, besteht die Möglichkeit der Nichtzulassung zur Prüfung.

Folgende konstruktive Details sind zu beachten:

- Die Zeichnungen sind als CAD- oder Bleistiftzeichnung im Maßstab 1 : 1 zu erstellen.
(Zeichnungsgröße mindestens DIN A3)
Die Prüfstückmaße sind den Ansichtszeichnungen zu entnehmen, können jedoch im Bedarfsfall auch geringfügig an unterschiedliche Körpergrößen angepasst werden.
- Das Prüfungsstück ist in Rahmen- und Plattenbauweise auszuführen, die Dicke des Plattenmaterials und der Vollholzteile sowie die Holzart sind frei wählbar, müssen aber fachlich richtig gewählt werden und den Abmessungen der Vorgabezeichnungen auf Seite 5 entsprechen.
- Die Sitzfläche ist aufklappbar zu konstruieren und mit einer Klappenbremse zu versehen.
- Die Höhen von Ablage- und Schubkasten sind frei wählbar.
- Die Schubkastenführungen sind frei wählbar.
- Die Bohrungen für die Verbindungen und Beschläge sind während der Prüfung zu erstellen.
- Die Montage aller Bauteile erfolgt während der Prüfung.

Unterlagen, Werkzeuge und Materialien, die zur Prüfung mitzubringen sind:

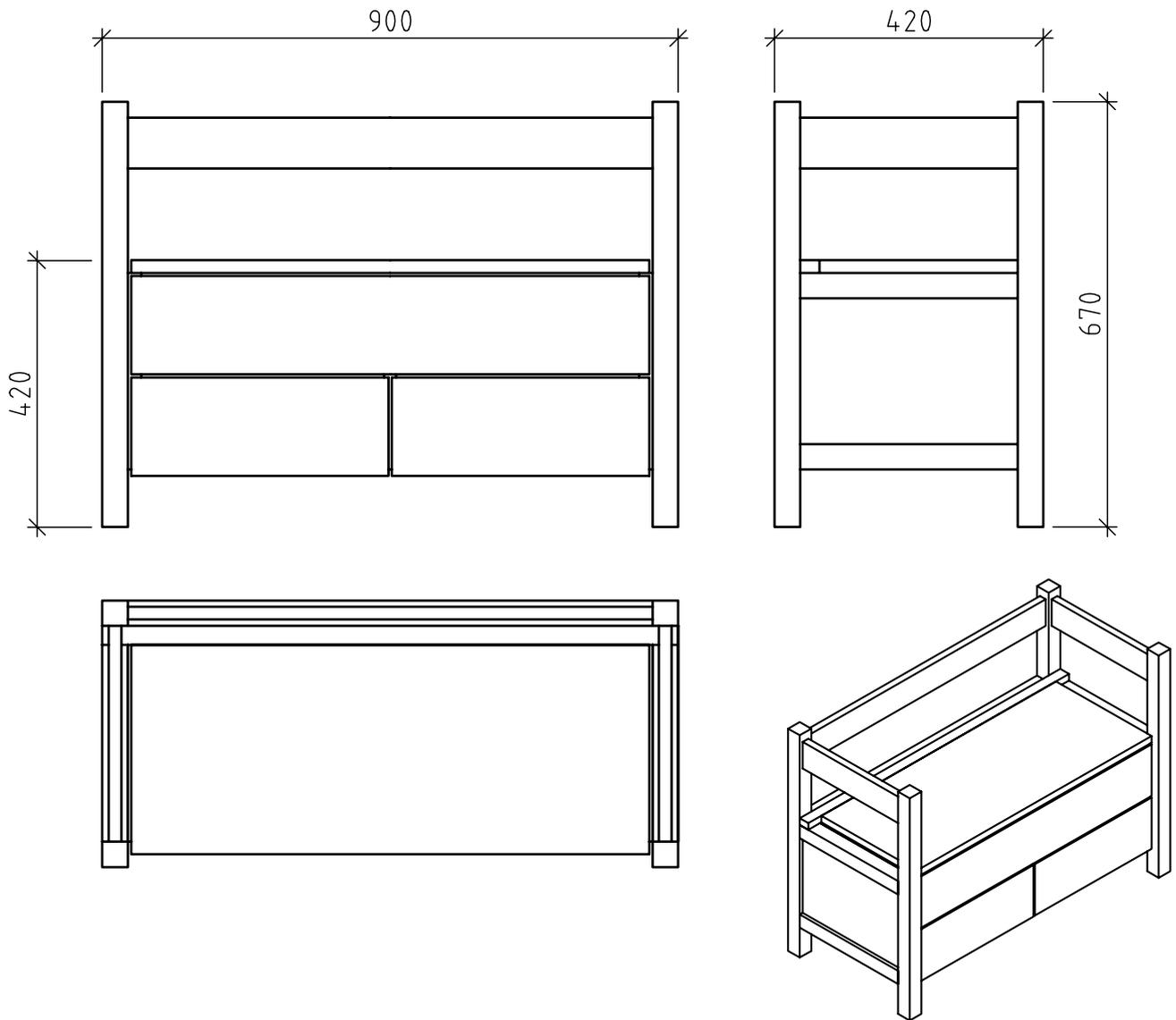
- Eine oder mehrere Fertigungszeichnung(en) nach DIN 919 im Maßstab 1 : 1 mit Frontal-, Horizontal- und Vertikalschnitt durch das Prüfstück
- Eine Stückliste der Einzelteile des Prüfstücks mit Verbindungsmitteln und Beschlägen
- Alle Einzelteile des Möbels entsprechend der erstellten Stückliste
- Alle weiteren benötigten Materialien, die zur Erstellung des Prüfstücks erforderlich sind, wie Beschläge, Werkzeuge, Handmaschinen, Verbindungsmittel und weitere Hilfsmittel

Für den Prüfungsteil Einrichten und Bedienen von Maschinen sind die folgenden Einzelteile mitzubringen (Holzart passend zum Prüfungsstück):

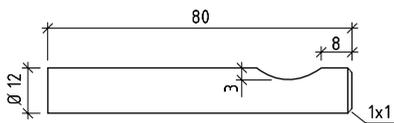
Holz für Maschinenprüfung:

1. 1 Stück Vollholz, 620 mm × 180 mm × 20 mm (z. B. FASY)
2. 4 Stück Vollholz, 730 mm × 80 mm × 20 mm (z. B. FASY)
3. 6 Stück Alu-Vollstab nach Zeichnung auf Seite 3
4. 10 Stück Dübel, DIN 68150 - A 8 × 30 FASY
5. 10 Stück Formfedern, Größe 20
6. 3 Stück Vollholz 730 mm × 19 mm × 6 mm (z. B. FASY)
7. 10 Stück Schrauben DIN 7997 4 × 40 st
8. 3 Stück Vollholz 140 mm × 80 mm × 20 mm
9. 7 Stück Vollholz 140 mm × 80 mm × 20 mm mit Bohrung

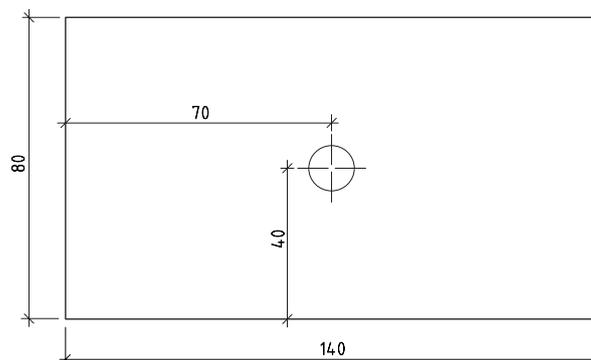
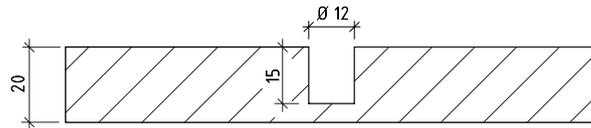
Garderobenbank



Einrichten und Bedienen von Maschinen,
Pos.-Nr. 3, Alu-Vollstab



Pos.-Nr. 9, Vollholz mit Bohrung



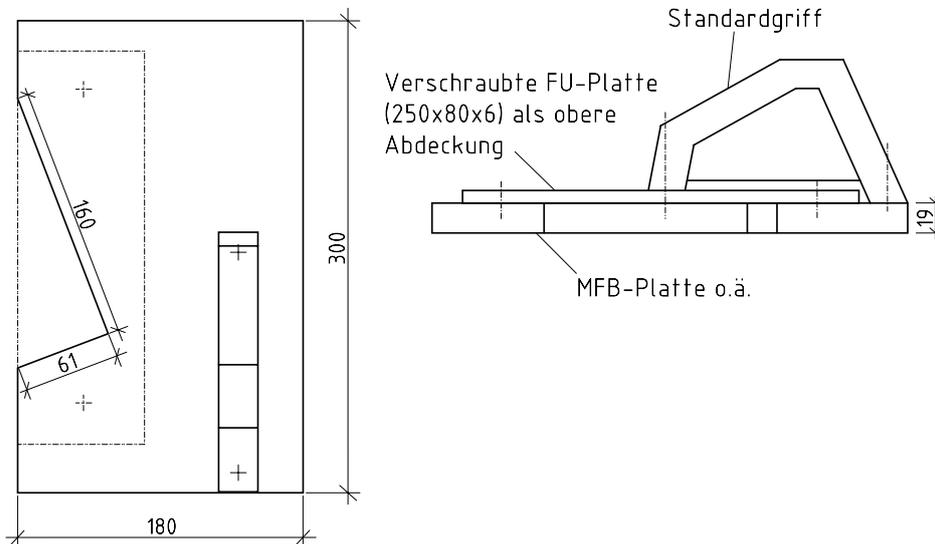
Übersicht über die benötigten Betriebs- und Arbeitsmittel, Werkzeuge, Prüfmittel und Hilfsmittel, die für die Prüfung benötigt werden.

I Werkzeuge für die manuelle Werkstoffbearbeitung:

Vom Prüfling ist der entsprechende Werkzeugsatz mit geeigneten Messwerkzeugen und Handmaschinen zum Fertigen des Prüfungsstücks zur Prüfung mitzubringen.

II Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1. 1 Putztuch
2. 1 Handfeger
3. Schleifpapier 120, 150, 180
4. 1 Schutzbrille
5. 1 Schleifklotz
6. Geeignete Zulagen für die Montage des Prüfungsstücks
7. 2 Arbeitsböcke
8. 1 Dispersionsleim
9. 1 Haarschutz (bei nicht unfallsicherem Haarschnitt)
10. Formelsammlungen (vom Prüfling bereitzustellen)
11. Tabellenbücher (vom Prüfling bereitzustellen)
12. 1 Nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten (vom Prüfling bereitzustellen)
13. Schreibzeug (vom Prüfling bereitzustellen)
14. 1 Wasserfester Stift/Bleistift/Kugelschreiber (vom Prüfling bereitzustellen)
15. 1 Keilschneidlade mit Griff
16. 1 Bohrer Ø 12 mm



III Arbeitsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

Formfederfräsmaschine sowie die Maschinen zur Herstellung der entsprechend gewählten Verbindungs- und Montagearten

Der Prüfling ist vom Ausbildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung den Vorschriften der DGUV entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Vorschriften, ist die Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

